

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

166 (19.6.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166.

Samstag den 19. Juni

1880.

Bekanntmachung.

Beitritt von Ecuador, Uruguay und den Bahama-Inseln zum Weltpostverein.

31. Zum 1. Juli treten die Republiken Ecuador und Uruguay, sowie die Bahama-Inseln dem Weltpostverein bei. Von diesem Zeitpunkt ab kommen mithin für Briefsendungen nach und aus Ecuador, Uruguay und den Bahama-Inseln die Vereinsportofähigkeit in Anwendung, nämlich 20 Pfennig für frankirte Briefe, 40 Pfennig für unfrankirte Briefe; 10 Pfennig für Postkarten, 5 Pfennig für je 50 Gramm Drucksachen, Geschäftsbriefe und Waarenproben, mindestens jedoch 20 Pfennig für Geschäftsbriefe und 10 Pfennig für Waarenproben.

Berlin W., 8. Juni 1880.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

Stephan.

Bekanntmachung.

21. Es wird ersucht, Zuschriften in Angelegenheiten des gewöhnlichen Postverkehrs, z. B. Mittheilungen über Wohnungswechsel, Firmazählung, Nachsendung von Postsendungen, Abholungserklärungen, Beschwerden wegen irriger oder verspäteter Zustellung von Sendungen und wegen sonstiger Unregelmäßigkeiten, nicht an die Oberpostdirektion, sondern zunächst an das zuständige Postamt hier zu richten.

Karlsruhe i./B., den 18. Juni 1880.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Bekanntmachung.

Von heute an cursiren die im Sommerfahrplan vorgesehenen Babzüge Nr. 193, Abgang von Karlsruhe 5^o Uhr Abends, und Nr. 196, Abfahrt von Nagau 7^o Uhr Abends.

Karlsruhe, den 19. Juni 1880.

Großh. Bahnamt.

Bekanntmachung.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wohnung des Großh. Herrn Bezirksarztes Geh. Obermedicinalrath Dr. Boiz sich befindet:

Ettlingerstraße Nr. 1, 3. Stock.

Sprechstunden: Vormittags von 8–10 Uhr, Nachmittags von 2–3 Uhr.

Karlsruhe, den 16. Juni 1880.

Großh. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

Nr. 1025. Die Anlage der Tabakpflanzungen betreffend.

Nach §. 22 Biff. 1 des Tabaksteuergesetzes vom 16. Juli 1879 sind die Tabakpflanzungen in geraden Reihen mit gleichen Abständen der einzelnen Pflanzen von einander innerhalb der Reihen und mit gleichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abständen der Reihen von einander anzulegen.

Zur Ueberwachung des Vollzugs dieser Bestimmung wird nach Ablauf von 8 Tagen eine Besichtigung sämmtlicher Tabakpflanzungen durch das Steueraufsichtspersonal vorgenommen und gegen diejenigen Tabakpflanzungen, deren Pflanzungen nicht nach Vorschrift angelegt sind, auf Grund des §. 40 des Tabaksteuergesetzes mit Ordnungsstrafen bis zu 150 M. eingeschritten und nebst dem behufs gleichmäßiger Herstellung der fehlerhaft angelegten Pflanzungen das Erforderliche verfügt werden.

Die Besitzer solcher fehlerhaft angelegten Pflanzungen werden hienach in ihrem eigenen Interesse aufgefordert, noch innerhalb der obigen Frist die erforderlichen Aenderungen an denselben vorzunehmen.

Die Bürgermeisterämter der tabakbauenden Gemeinden werden ersucht, Vorstehendes unverzüglich auf ortsübliche Weise in ihren Gemeinden bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1880.

Großh. Hauptsteueramt.

Kromer.

Bekanntmachung.

Vom nächsten Montag den 21. d. Mts. an wird der Markt an den bestimmten Tagen wieder auf dem Ludwigsplatze abgehalten werden.

Karlsruhe, den 18. Juni 1880.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Großh. Kunstgewerbeschule.

21. Ein Theil der für die Ausstellung in Mannheim bestimmten Zeichnungen sind Sonntag den 20. d. M. von 11–1 und 2–4 Uhr und während der kommenden Woche von 10–12 und 2–4 Uhr im obern Saale der Landesgewerbehalle zur öffentlichen Besichtigung ausgestellt.

Die Direction.

St. Vinzentiusverein.

32. Die Erben des verstorbenen Herrn Hofkupferstechers Professor E. Willmann haben in Paris von dessen beiden großen Prachtkupferstichen „Ansicht von Baden-Baden und Freiburg“ durch bewährte Hand eine größere Anzahl tadelloser Abdrücke herstellen lassen, welche sie in uneigennützig, wohlwollender Gesinnung dem hiesigen St. Vinzentiushause zur Verfügung stellen.

Der Preis ist äußerst billig gestellt. Ein Blatt kostet 3 M. Beide Blätter zusammen 5 M. In Anbetracht des wohlthätigen Zweckes und im Hinblick auf den leider zu früh heimgegangenen Künstler, glauben wir alle Kunstfreunde auf diese Gelegenheit aufmerksam machen zu dürfen.

Die Buchhandlungen der Herren A. Bielefeld, G. Braun, E. Kreuzbauer und Th. Ulrich sowie Herr Vergolder Biegler haben in freundlichster Weise den Verkauf übernommen, ebenso sind Abdrücke zu haben in der Hauptniederlage hier, Kleine Herrenstraße 13.

Karlsruhe, den 11. Juni 1880.

Der Vorstand des St. Vinzentius-Vereins.

J. Benz, Stadtpfarrer.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag den 20. Juni finden bei günstiger Witterung Verband-Übungen auf dem Terrain statt. Antreten präcis 1/27 Uhr Morgens hinter der Turnhalle in voller Ausrüstung. S.S.

Karlsruhe, den 16. Juni 1880.

Das Commando.

Aufforderung.

Diesigen, welche mit Bezahlung von Schulgeld aus

1. dem Realgymnasium,

2. der höhern Bürgerschule und

3. der Vorschule für Knaben

pro III. Quartal 1879/80 (vom 11. März bis 11. Juni 1880) noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1880.

Städt. Schulkassen-Verrechnung.

Lautenschläger.

Gemeinde Beiertheim.

Bekanntmachung.

22. Dienstag den 22. d. Mts. findet im Rathshaus dahier das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser- und Erwerbsteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1881 statt und wird damit die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1880 verbunden. Zur nähern Belehrung werden die Steuerpflichtigen auf die an der Ortsverkundigungstafel angeschlagenen Bekanntmachungen verwiesen.

Beiertheim, den 14. Juni 1880.

Bürgermeister-Amt und Schatzungsrath.

Braun.

Brennholz-Lieferung.

2.1. Das zur Heizung der Dienst- räumlichkeiten der Großh. Ober- direction des Wasser- und Straßen- baues nöthige Brennholz, bestehend in circa 240 Ster Buchenscheitholz bester Qualität, soll in Lieferung gegeben werden.

Schriftliche Angebote, Preis per Ster, einschließlich Messen, sind längstens bis zum 30. Juni an die Bureaukasseverrechnung der Großh. Oberdirection des Wasser- u. Straßenbaues, Karl-Friedrichstraße 13, einzureichen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Samstag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung versteigert: 1) 1 Schreibtisch, 2 Kanapees, 1 Schifftische, 1 Kommode, 1 Spiegel, 2 aufgerichtete Betten, 1 Kommode und Verschiedenes; 2) 1 Buchdruckmaschine, 4 Centner verschiedene Utens; 3) 18 Mille Cigarren. Karlsruhe, den 18. Juni 1880. Sutter, Gerichtsvollzieher.

Blankenloch.

Steigerungs Ankündigung.

Im Vollstreckungswege wird am Samstag den 19. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr, vor dem Rathhaus in Blankenloch ein Zugpferd, braun, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 17. Juni 1880. Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist der untere Stock mit 5 bis 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Akademiestraße 21 ist im Vorderhaus eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Alkov, Küche und Keller, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 20 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

43. Durlacherstraße 73 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Herrenstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* Kaiserstraße 39 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Kaiserstraße 125 ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

55. Kriegstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten durch J. Burkhard, Kriegstraße 92, parterre.

64. Schloßplatz 3 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

* Steinstraße 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 33. Waldhornstraße 22 ist eine Parterre- wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

* Waldstraße 1 (am Akademieplatz) ist eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 4 Zimmern

nebst Zugehör, auf 23. Juli oder Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

32. Werderstraße 33 ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Westendstraße 26 ist wegen Verletzung der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Stall für 2 Pferde abgegeben werden. Näheres im Hinterhaus.

* Rähringerstraße 59, nahe beim Markt- platz, sind eine hübsche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör, und eine kleinere Wohnung im Seitenbau mit 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft im Laden.

* Westendstraße 17 ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 5 geräumigen Zimmern mit Balkon und Veranda, Gärtchen, Mansarde, Küche und allem Zugehör, Wasser- und Gasleitung, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern, Mansarden und Zugehör, mit Wasser- u. Gasleitung, unterirdischer Entwässerung und Glasabfluß, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in A. Dielefeld's Hofbuchhandlung.

33. Eine Wohnung im 2. Stock des Vorder- hauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. mit allen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

* Eine mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, wovon zwei nach der Straße gehen, Küche und Zugehör, ist auf 23. Juli um den jährlichen Preis von 200 fl. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 43 im 2. Stock.

* Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene, elegante Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern und Antheil am Garten, zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 47 im 4. Stock.

Auf 23. Juli oder 23. Oktober ist in der Sophienstraße 65 eine Wohnung von 5 Zimmern etc. zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres zu erfragen Herren- straße 48.

21. Auf 23. Oktober miethfrei (wegen Wegzug schon auf 1. Juli beziehbar) eine angenehme, bequem eingerichtete Wohnung an der Ettlingerstraße, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer mit Alkov, Veranda, Küche und Speisekammer nebst den üblichen Zugehörden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschafts-Wohnung.

* In einem guten, neu gebauten Hause, westlicher Stadttheil, ist die Bel- Etage von 5 Zimmern, große Kammlichkeiten, Küche und Speisekammer, Balkon und Veranda, Bad-Kabinett und mit aller der Neuzeit entsprechenden Einrichtung auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Auskunft bittet man Kaiserstraße 138 im 3. Stock nachzufragen.

Ein Laden

mit Wohnung der 23. Oktober d. J. zu vermieten: Waldhornstraße 22. *33.

Wohnungs-Gesuche.

*31. Eine kleine Familie, bestehend aus drei erwachsenen Personen, sucht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, womöglich im westlichen Stadttheil. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter C. B. abgegeben werden.

* Eine Familie von 3 Personen sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern, am liebsten in der Kaiserstraße oder in deren Nähe. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Nr. 570 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Zimmer mit Küche oder zwei Zimmer ohne Küche wird auf sogleich zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter R. S. niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

*33. Waldstraße 26 sind im 2. Stock 2 unmöblirte Zimmer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Wilhelmstraße 28, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten.

21. Douglasstraße 28, im 2. Stock, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 55 ist im 4. Stock sogleich oder auch später ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* In der Mitte der Stadt ist ein möblirtes, kleines, freundliches Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, auf den 1. Juli oder 1. August mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Karlstraße 33 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Alkov an kinderlose Leute auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Rähringerstraße 82 ist im 3. Stock des Hinter- hauses ein unmöblirtes, kleineres Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Wohnung mit Stallung.

21. Einige fein möblirte Wohnungen mit Stallung (für Herren Offiziere geeignet) sind zu vermieten. Näheres sub G. 61064a durch Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Es wird zum baldigen Eintritt ein Mädchen aus besserer Familie mit Sprachkenntnissen als

Gouvernante

und Erzieherin

nach dem Auslande gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Schriftliche Offerten sub H. 61074a nehmen Haasenstein & Vogler in Karlsruhe entgegen.

21. Ein gut empfohlener

Barbier-Gehülfe

sucht baldigst eine Stelle. Näheres sub L. 61080a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Unterricht

22. in lat. und griech. Sprache wird ertheilt. Gest. Offerten sub O. 61044a nehmen Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, entgegen.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas serviren kann, wird auf Johann in Dienst gesucht: Sommerstraße 11.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird für einen kleinen Haushalt auf Johann oder 14 Tage später gesucht: Adlerstraße 35, 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann sowie allen sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet eine Stelle: Hebelstraße 3 im 2. Stock, Zimmer Nr. 7.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei gutem Lohn nach Baden gesucht. Näheres Akademiestraße 53, parterre. Ebenfalls wird ein junger Mensch, der stadtkundig ist und fahren kann, als Kutscher gesucht.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Wilhelmstraße 16 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Banke, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johann eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 60 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 20 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Johann eine Stelle. Näheres Waldstraße 17 im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein Mädchen gefeshten Alters sucht wegen Wegzug seiner Herrschaft bis 1. August Stelle bei einer kleinen Familie. Dasselbe kann einer guten Küche und Haushaltung vorstehen. Näheres Ettlingerstraße 6, Thiergarten.

* Eine ältere Person, welche sehr gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht als Köchin oder sonst eine passende Stelle; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Stein- straße 29, Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Müppurrerstraße 64.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 31 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Beisitzerin in einem Gasthause oder bei einer besseren Herrschaft. Näheres bei P. Ch. Haffner, Lammstraße 2.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Johanni oder später Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 92, parterre.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 1 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 6 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 207 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle in einem bessern Hause als Zimmermädchen oder auch als Mädchen allein. Zu erfragen Amalienstraße 77 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 33 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 43, Hinterhaus, 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.1. 1000 Mark werden gegen doppelt Versicherung in Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Gefällige Anträge unter Chiffre H. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Hausbursche,

welcher gut rechnen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen bei Peter Schmidt, Bäckermeister, Kaiserstraße 49. 2.2.

Gesucht werden:

J.M. 1 französisch sprechender Restaurationskellner, 1 jüngerer Chef für Jahresstelle, 1 tüchtige Modistin (zugleich Verkäuferin), feine Kellnerinnen und Köchinnen durch J. Müller, Bähringerstraße 34.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein Kellnerin und ein Mädchen für häusliche Arbeiten finden baldigst Stellen im „Grünen Hof.“

* Ein junger Mann mit der nöthigen Schulbildung, welcher sich dem Schreibfach widmen will, findet Stelle auf dem Bureau eines hiesigen Notars. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Eine junge Engländerin sucht eine Stelle als Gouvernante oder Gesellschafterin. Gefällige Offerten erbeten unter J. H. 113 postlagernd Wünnchen.

* 2.1. Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Karlstraße 22.

* Stellen suchen sofort und auf's Ziel: Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, eine feine Kellnerin, Zimmer-, Haus- und Kinderfrauen sowie Spilmädchen durch das Placirungsbureau von Frau Fückel, Schwannstraße 9.

* Eine gesunde, kräftige Schenkamme sucht Stelle. Näheres Kronenstraße 47 im 4. Stock.

Schenkamme,

eine gesunde, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Schamme Schnäbele in Grödingen.

Hotel- und Herrschaftspersonal

mit nur guten Zeugnissen und Empfehlungen in größter Auswahl vorgemerkt bei

Urban Schmitt, Schützenstraße 46. NB. Ich empfehle nur gutes Personal. 6.1.

Volontairstelle-Gesuch.

* 3.3. Für einen 14jährigen Knaben mit schöner Handschrift wird auf einer Kanzlei eine Volontairstelle gesucht. Gest. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. 1.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.1. Eine Wittve sucht Beschäftigung durch Aushülfe in der Küche oder auch bei Krankenwartung, worin sie langjährige Uebung besitzt. Näheres Bähringerstraße 4.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schön und bauerhaften Poliren und Lackiren von Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Frau Kaufmann Schmidt Wittve, Kaiserstraße 112.

Verloren.

* Gestern Vormittag wurden auf dem Wege von der Hirschapotheke über den Ludwigplatz bis zu Herrn Landauer zwölf Meter Spigen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung kleine Herrenstraße 6 im 2. Stock abzugeben.

Haus-Verkauf.

— In einer Lage, wo sich bis jetzt keine Bäckerei befindet, ist ein großes Haus dazu billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheil ist ein gut gebautes, dreistöckiges Wohnhaus, enthaltend 17 Zimmer nebst Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung nebst Hausgärtchen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis des Hauses: 36000 Mark. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. K. gefälligst abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Eine ältere, harthölzerne Bettlade mit gutem Krost und Bolster ist um 20 M. und ein wenig gebrauchter Petroleumherd ebenfalls billig zu verkaufen: Schützenstraße 78 a im 2. Stock.

* Zu verkaufen: 1 polirter Tisch, 2 Nachttischchen, 1 Bettlade, 1 große verschließbare Kiste mit Fächern, für Sämereien und dergleichen geeignet, mehrere Packlisten und 1 Badezuber: Belfortstr. 5 im 4. Stock.

* Eine Bierpressen, nach den gesetzlichen Bestimmungen, ist um billigen Preis zu verkaufen: Durlacherstraße 93.

* Ein noch gut erhaltener Herd und ein Küchenschrank mit Glasaufsatz sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres kleine Herrenstraße 2 im Laden.

8.4. Von dem Vorrath in

Brillen und Zwickern,

welche aus einer Pfändung gesteuert worden sind, werden immer noch per Stück für 1 Mf. und 1.50 Mf. verkauft bei Ed. Lämmle, 101 Kaiserstraße 101.

Billig zu verkaufen:

eine Parthie trockene, eichene Schnittwaare, verschiedene Fenster und Läden, 2 neue, ungebrauchte Eischränke: Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Eine Ladeneinrichtung

für ein Spezereigeschäft ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 17.

Kauf-Gesuche.

* 2.2. Eine noch gut erhaltene Zimmerdusche wird zu kaufen gesucht. Offerten wollen gest. unter Chiffre R. O. im Kontor des Tagblattes niederlegt werden.

* Es wird eine gebrauchte Badewanne von Zink zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man Karlstraße 40 im 3. Stock abzugeben.

* Ein zweirädriger Stoppkarrn, für Metzger geeignet, wird zu kaufen gesucht. Näheres von Mittags 12 Uhr an Werderplatz 43, parterre.

Ankauf

von allen Sorten getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln und dergleichen bei guter Bezahlung. Aufträge finden sofort Erledigung.

* 2.1. Jakob Weinheimer, Durlacherstr. 66.

Die franz. Sprache

wird gründlich in nur 86 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Augartenstraße 1. —

Privat-Bekanntmachungen. Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist **Ettlingerstraße 1, III. Stock**, nicht mehr Kriegstraße 17.

Dr. Robert Volz,
Geh. Rath.

3.2.

1869er Malaga

empfehle die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

2.1.

Mein

Kaffee-Lager

von den geringsten zu M. 1.— bis zu den feinsten zu M. 1.70 bringe in empfehlende Erinnerung und mache besonders auf einen ausgezeichneten **Perl-Ceylon** zu M. 1.50 aufmerksam.

Zucker zu den billigsten Tagespreisen.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

NB. Bei Abnahme von 5 und 10 Pfund entsprechende Preisermäßigung.

Medicinischer Tokayer,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genußende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.

W. Merkle, Kaiserstraße.

Mich. Hirsch,

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr. —

— **Emser- und Selterser-Wasser, Bich-Wasser, Marienbader-Brannen, Autogaster, Fachinger, Dergentheimer, Homburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen, Rastocai** in frischer Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen.,
Kaiserstraße 239.

Rheinsalm,

Felchen,

Seeforellen und Soles,

Sämmtliches in frischer Waare, empfiehlt

L. Pfefferle,

2.1.

Hirschstraße 31.

Felchen und Soles

empfehle **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Frischgeschossenes Reh:

Ziemer und Schlegel je nach Größe billigst berechnet, sowie **Büge und Ragout;**

gutgemästetes Geflügel:

junge Bratgänse und Enten, franz. Poularden jeder Größe, sowie **junge ital. Hahnen, neue Lissaboner Kartoffeln**

empfehle billigst

L. Pfefferle,

2.1.

Hirschstraße 31.

Frischgeschossenes Meh:

Ziener,
Schlegel,
Büge und Ragout,
sowie
schöne Bratgänse,
Enten,
Wouarden und ital. Sahnen
empfiehlt in frischer Waare billigt
Louis Pullmann,
11 Waldstraße und täglich auf dem Markte.

!!! Edelkrebse !!!

in jeder Größe fortwährend vorräthig.
R. Haas,
1 Sebelstraße 1.

Beste Tafelbutter à M. 1
empfiehlt 3.2.
Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Mehl in allen Sorten von der Kunst-
mühle der Herren **Dörrfuß**
& Cie. in **Ettlingen** sowie alle Arten
Suppenartikel empfiehlt zu den **bekanntlich**
billigsten Preisen
Wilhelm Layh,
Zähringerstraße 96.

Zum Ansehen der Früchte empfehlen vor-
zügliches
Kirschenwasser per Liter 1 M.,
Zwetschgenwasser per Liter 90 Pf.
Lüder & Loos,
Waldstraße 49.

Feinstes Nizza-Olivenöl,
1/1 und 1/2 Flaschen,
bestes kaltgeschlagenes Mohnöl,
reine Wein-, Estragon- und Bur-
gunder-Essige empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Flaschenbiergeschäft
von **Karl Kusterer,**
Zirkel 30,
empfiehlt von jetzt ab

Sinner'sches Lagerbier
mittels comprimierter Kohlensäure auf
Flaschen gezogen.
Vortheile meines Verfahrens sind:
I. Größte Appetitlichkeit, da das Ansehen des
Abfüllschlauches mit dem Munde gänzlich
vermieden wird.
II. Beste Conservirung des Bieres in Flaschen.
III. Kein Verlust an natürlicher Kohlensäure
während des Abfüllens, wodurch ein ganz
gleichmäßiges Resultat erzielt wird.
Preis per 1/2 Flasche 21 Pf.,
" " 1/1 " 11 "

Bestellungen von 12 Flaschen an frei in's Haus.
Bei Bestellungen per Correspondenzkarte kann das
Porto in Abzug gebracht werden.

Arnica- Seife,	
Bimsstein "	
Carbol "	
Gall "	
Jodsoda "	
Kamphor "	
Salicyl "	
Schwefel "	
Styrax "	
Tannin "	
Theer "	
Thymol "	

2.1.
empfiehlt die Hof-Apothete von
R. Sachs, Kaiserstraße 80.

Sabana-Ausschuß
(bunte Farben)
5 Pf. per St. - 100 St. 4 1/2 M.
wieder eingetroffen.
2.2. Cigarren-Lager
Hugo Haas,
Kaiserstraße 92
(neben dem Erbprinzen).

Schwabenkäfer!
Bestes Mittel zur Vertilgung derselben
ist mein selbstgemahlenes dalmatiner In-
sektenpulver.
Karl Roth,
Materialwaarenhandlung.
2.2.

Camphor,
bestes Mittel beim Aufbewahren von Pelzwerk,
Wollwaaren, Teppichen etc. etc., empfiehlt
die Material- & Farbwaarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Bergmann's
Sommerproffen-Seife
zur vollständigen Entfernung der Sommerproffen
empfiehlt à Stück 60 J
Th. Brugler in Karlsruhe.



Fußbodenglanzlad
in bekannter Qualität
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
2.2. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Peru-Guano
und
Blumendüngemehl,
bestes Mittel zur Düngung von Topf-
pflanzen mit sicherer und rascher Wir-
kung, empfiehlt en gros & en détail
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.
3.1.

Neu eingetroffen:
Façon Aurelia.
Anerkannt die beststehende Façon, welche auf
dem Gebiete der Corsetten-Fabrikation bis
heute hergestellt wurde. Borräthig à M. 2 1/2, 3 1/2,
4, 6 und 8 im Corsetten-Fabrik-Lager von
Geschwister Oppenheimer,
3.2. 52 Kaiserstraße 52.

Stahl-Kopfbürsten
empfiehlt
Louise Wolf Wwe.,
Karls-Friedrichstraße 4.
3.1.

Für Bad- und Land-Aufenthalt



3.3. **dänische**
Handschuhe
in bekannter Güte
zu billigen Preisen
bei
Ludwig Oehl,
Großh. Hof-Lieferant,
Kaiserstrasse 116.

Handtücher (Küche) . . . à M. -15,
weiss (Zimmer) à " -20,
1/4 Shirting à " -15,
" Madapolam à " -20,
" Servietten, weiss, à " -40,
Leinene Tischtücher à " 1.80,
" Damastdecken à " 2.-,
doppelbreite Betttücher à " -66,
kleine Vorhänge à " -20,
grosse " à " -40,
Ettlinger- und Elsässer-Shirting,
Madapolam und Baumwolltuch zu Fa-
brikpreisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Gebrüder Dold, Tuchfabrik, Bülbingen in Baden,
empfehlen:
1. Sommerstoffe zu Ueberziehern und Anzügen M. 6 bis M. 10.
2. Mittelwaare M. 5 1/2 bis M. 9 1/2.
3. schwarze Tuche und schwarze Beinfleiderstoffe M. 6 bis M. 12.
4. Regenstoffe M. 6 bis M. 10.
5. Damentuche für Regenmäntel M. 4.30 bis M. 6.20.
6. Militärstoffe, grau, ausgezeichnet für den Privatgebrauch,
M. 4 1/2 bis M. 8 1/2.
Muster sofort franco zu Diensten, Umtausch nicht convenienter
Stoffe gerne gestattet.

Rechte Granatschnüre
sind in schöner Auswahl eingetroffen.
3.1. **F. Wolf & Sohn.**

Reisekörbe
in allen Größen empfiehlt
F. Wilhelm Döring, 6.5.
Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

Putztücher,
gefäumt, per Stück 40 Pf. empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Eiserne Gartenmöbel.
Specialität:
Klappstühle, solb und elegant ge-
arbeitet, à St. 3 M.,
Tische, Bänke,
Fußschemel
äußerst billig,
empfiehlt die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
10.9. 48 Kaiserstraße 48.

Kochherde,
Kochgeschirr aller Art
empfiehlt zu alten billigen Preisen
die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
10.8. Kaiserstraße 48.
- **Robr- und Strohhühle**
werden stets billig geflochten: Wilhelmstraße 10.

Wäble für Gartenzwecke
empfehl

Fritz Werntgen,
22. 31 Westendstraße 31.

Sohle Backsteine,

Läufer und Binder zur Fernhaltung von Feuchtigkeit in den Häusern, besonders in den Neubauten, sind vorrätzig zu haben bei
Johann Keilhauer, Ziegeleibesitzer
(H. 61049a.) bei Dos.

Empfehlung.

*21. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen neuer Möbel sowie in Bauarbeiten; derselbe besorgt auch das Reparieren und Auspolieren an Möbeln in und außer dem Hause bestens.
Karl Greiner, Schreiner,
Hirsstraße 24 im zweiten Stock.

Erdbeeren,

täglich frisch gepflückte, bei
Ch. Wilser, 3.2.
Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Rothwein

selbstgekeltert aus italienischen Trauben, in Gebinden von 25 Liter, per Liter 80 Pfg. empfiehlt
Ph. Fr. Kühn,
128. 5 Kreuzstraße 5.

Kartoffeln.

Gute neue sowie rothe alte Kartoffeln, Kopfsalat, Rettige und sonstige Gemüse sind täglich frisch zu haben: Sommerstrich 11.

Neue ital. Kartoffeln,

per Pfund 15 Pfennig empfiehlt
Ph. Fr. Kühn,
Kreuzstraße 5 und Herrenstraße 16.
Wiederverkäufer und Wirthe erhalten bei Mehrabnahme **Nabatt.** 6.3.

Sauermilch

ist täglich Kaiserstraße 87 zu haben sowie jeden Tag zweimal frische Morgen- und Abendmilch und wird pünktlich in die Wohnungen geliefert.

* Gelbrüben, Zuckerschoten, Broccolerbsen, neue Gurken, Kopfsalat, Meerrettig, neue und alte Kartoffeln, eingemachte Preiselbeeren und Kirschen, Milch und Rahm (süß und sauer), Butter und Eier sind zu haben: Birkel 19 im 3. Stock.

Codes-Anzeige.

Am 16. Juni, Abends 10 Uhr, starb in London nach 10monatlicher schwerer Krankheit unser lieber Bruder

Gustav Adolph Kühnenthal

im auf den Tag vollendeten 30. Lebensjahr, wovon wir theilnehmende Freunde statt jeder besondern Anzeige in Kenntniz setzen.

Im Namen der Familie:

Karl Kühnenthal,

Hauptmann im Garde-Fuß-Artillerie-Regiment.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, die uns von nah und fern bei unserm schweren Verluste zu Theil geworden, sowie für die höchst ehrenvolle Bestattung unseres theuern Gatten, Vaters, Sohnes und Bruders, des **Bahn-Inspectors Richard Devrient,** sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 18. Juni 1880.
Die Familie **Devrient.**

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme an dem herben Verluste meiner unvergesslichen Frau, insbesondere für die ehrenvolle Leichenbegleitung und reichen Blumenspenden spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus.
Egon Ehler.

Wellenbad Marau.

2.1. Das Wellenbad ist mit seiner bekannten Strahl- und Regendoucheeinrichtung wieder aufgestellt und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein
Gg. Stang.
Wasserwärme 15°.

Seifen-Club.

Gasthaus zur Krone.
* Zu der am Samstag den 19. d. M., Abends 7/9 Uhr, stattfindenden **Generalversammlung** ladet sämtliche Mitglieder ergebenst ein
Der Vorstand.

Wissenschaftlich geprüft u. begutachtet.



Benedictiner,
Doppelkräuter-Magenbitter,
nach einem alten, aus einem Benedictinerkloster stammenden Rezept fabricirt und nur en gros versandt von
C. PINGEL in Göttingen (Provinz Hannover).

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel und deshalb in jeder Familie beliebt geworden. Der Benedictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wiederaufbau eines zerrütteten, dahinsiechenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist unerlässlich bei Magenleiden, Unverdaulichkeit, Hämorrhoiden, Nervenleiden, Krämpfen, Blähungen, Sanktausschlägen (Flechten), Athemnoth, Sicht, Rheumatismus, Schwächezuständen, sowie bei Leber- und Nierenleiden und vielen andern Störungen im Organismus.

Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben, matten, sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelblichgelbe Auge, die saffranfarbige Haut, macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.

NB. Jede Flasche ist mit dem Siegel „C. Pingel in Göttingen“ verschlossen und mit dem geschützten Etiquett versehen.

Bei 5 Fl. Verpackung frei. Bei 10 Fl. freie Verpackung und 1 Fl. gratis. Versandt gegen Nachnahme durch nachstehende Niederlagen. En gros-Versandt durch die Fabrik.
Preis à Fl. von ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf.
" " " " 660 " " 6 M. 75 Pf.

Attest: Herr B. Huhn, Zimmermeister in Gölz b. Simmern (Rheinprovinz), berichtet: Meinem Freund Herrn Scheren in Mannheim empfahl ich vor kurzer Zeit Ihren Benedictiner. Betreffender, welcher seit Jahren an einem heftigen Magenleiden einherwankte, erfreute sich schon nach der ersten Flasche der besten Gesundheit, ja er sagte mir vor einigen Tagen mit Dank verbunden, daß er noch nie in seiner Lebenszeit so gesund wie jetzt nach dem Gebrauch des Benedictiners gewesen sei etc.



SANCT BERNHARD

Magenbitter.

Billigstes Hausmittel, anwendbar bei Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Uebelkeit u. s. w.

Preis à Fl. ca. 150 Gr. Inh. 1 M.

Vortheilhafte Flasche von ca. 330 Gr. 2 "

Der einzig achte Benedictiner-Doppelkräuter-Magenbitter und Sanct Bernhard-Magenbitter von C. Pingel in Göttingen ist zu haben im **Engros-Lager** in **Karlsruhe** bei Herrn **Th. Brugler, Waldstrasse 10.**

Modes.

Meine Waaren-Bestände aus diesjähriger Saison, worunter noch eine hübsche Parthie garnirter Damen- und Kinderhüte, verkaufe ich, um mit denselben zu räumen, zum

Ankaufspreis.

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 76 (engl. Hof).

Empfehlung!

4.1. Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Sorten Bürstentwaaren, Kämmen, Schwämmen, Waschleder, Putztüchern, als:

Wurzel-Schrupper 40 Pf.,

Staubbesen von 80 Pf. an,

Sandbesen von 35 Pf. an,

Putzbürsten von 30 Pf. an,

Putztücher 60 Pf.,

Maschinen- und Polirbürsten u. s. w.

in guter Waare zu den billigsten Preisen. Auch werden Reparaturen bestens besorgt.

Ferd. Brender,

(En gros) Bürsten- und Pinsel-Fabrikant, (En détail)

Kaiserstraße 207.

das
Loos.
2 Mark



Berlin, den 31. Aug. 1880
Gewinn: 230,000 Mark baar Geld.
Die Hauptgewinn: 230,000 Mark baar Geld.
Gg. Fr. Brunner, Nürnberg.

- In allen Zeitungen der Welt findet man Stellenangebote, Bekanntschafts- und Verkaufsgeschäfte etc. billig und discret besorgt durch **Knausenstein & Vogler in Karlsruhe**. Ein Beweis, welches allgemeines Vertrauen diese älteste Annoncen-Expedition besitzt und sich zu bewahren versteht.

Die Museumsbibliothek

unterliegt gemäß §. 10 der Vorschriften über die Benutzung der Bibliothek im Laufe des Monats Juli einer Revision.
Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden. Was am letzten Juni noch nicht zurückgegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 20 Pf. abgeholt.
Mit dem 22. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern. Am 1. August wird die Bibliothek wieder geöffnet.
Der Aufseher der Lesezimmer und der Bibliothek. 2.2.

Bibliothek Eintracht.

Der laut §. 14 der Bibliotheksordnung abzuhaltende Büchersturz findet im Laufe des Monats Juli d. J. statt.
Es werden daher die verehrlichen Mitglieder, welche Bücher aus der diesseitigen Bibliothek in Händen haben, ersucht, dieselben bis Ende Juni d. J. abzuliefern. Bücher, welche bis dahin noch nicht zurückgegeben worden sind, werden gegen eine Gebühr von 20 Pf. durch den Hausmeister abgeholt (§. 11 der Bibliotheksordnung).
Vom 21. Juni an werden keine Bücher mehr abgegeben.
Die Eröffnung der Bibliothek wird seiner Zeit bekannt gemacht werden.
Der Aufsichtsbeamte der Bibliothek.

Philharmonischer Verein.

Bei günstiger Witterung heute
Ausflug (Thurmberg, Gröbzingen).
Abfahrt: Bahnhof 2³⁰ Uhr Nachmittags.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe zu besonderem Zweck. Nachher gesellige Unterhaltung im Vereinslokal. **Abschiedsfeier.**

Frohsinn.

Samstag Abend 1/9 Uhr gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal.

Liedertafel.

2.2. Sonntag den 20. Juni Waldausflug, verbunden mit Gluckshafen.
Abmarsch vom Barktor, Nachmittags 1/2 2 Uhr.
Der Vorstand.

Abfahrt
Sonntag früh
2 U. 15 M.



Frankfurter Geld-Curse am 17. Juni 1880.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	16-20
ditto in 1/2	16	16-20
Engl. Sovereigns.	20	38-42
Russ. Imperiales	16	72 G. u. f.
Dukaten	9	51-55
al maroo	9	57-61
Dollars in Gold	4	18-21
Hochhalt. Silber per Kilo	155.30	57.30
Reichsbank-Disconto		4% G.
Frankfurter Bank-Disconto		4% G.

August Schulz

zeigt hiermit die Wiedereröffnung seines
Weisswaaren- und Wäsche-Geschäftes
Erbprinzenstrasse 29 (Ecke der Kleinen Herrenstrasse)
ergebenst an und empfiehlt sich im Anfertigen von
Wäschegegenständen aller Art,
sowie **sein vollständig neu und reichhaltig assortirtes Lager**
mit dem Bemerkten, dass es, wie früher, sein Grundsatz ist,
zu möglichst billigen Preisen die besten Waaren zu liefern.

Eine neue Sendung

garantirt ächter, schwarzer Lyoner Seidenstoffe empfiehlt zu Original-Fabrikpreisen
Joseph Füller,
Commissions-Geschäft für Lyoner Seidenwaaren,
Akademiestraße 37.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.3. Den geehrten Damen Karlsruhe's und der Umgebung mache ich hiermit die ergebnisste Anzeige, daß ich unter dem heutigen Kaiserstraße 158 ein
Confections-, Putz- und Modewaaren-Geschäft
eröffnet habe.
Costümes nach Maaß werden unter Zusicherung billiger und geschmackvoller Ausführung in kürzester Zeit geliefert.
Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, sichere ich reelle und aufmerksame Bedienung zu.
Hochachtungsvoll

Anna Anniser Wittwe.

Neuheiten der Saison.

**Anaben-
Anzüge**



**Anaben-
Anzüge**

in
leichten Wollstoffen,

in
Wachstoffen,

für jedes Alter passend,
empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen
A. Herzmann & Co.,
Kaiserstraße 161.

Rohr- und Strohstühle

werden stets gut und schnell geflochten und reparirt zu billigen Preisen.
H. Rothweiler, Stuhlgeschäft,
82 Jähringerstraße 82.

Amliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimrath und Professor Dr. Friedrich in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Hoheit dem Herzog Friedrich von Anhalt verliehenen Kommandeurskreuzes mit Stern des Herzoglichen Haus-Ordens Albrecht des Bären zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Katastergeometer Franz Fuhrmann in Donaueschingen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem König von Sachsen verliehenen Ritterkreuzes zweiter Klasse des Königlich Sächsischen Albrechts-Ordens zu ertheilen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 12. d. Mts. Folgendes allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der Oberst v. Grolmann, beauftragt mit der Führung der 55. Infanterie-Brigade, wird, unter Beförderung zum Generalmajor, zum Kommandeur dieser Brigade und der Oberstleutnant v. Leipzig, beauftragt mit der Führung des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, wird zum Kommandeur dieses Regiments ernannt. Der als Adjutant bei der 56. Infanterie-Brigade kommandirte Premierleutnant v. Boettke vom 4. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 30 wird, unter Beförderung in diesem Kommando, à la suite des Regiments gestellt. Der Major de Lorne de St. Ange vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird in das 2. Niedersächsische Infanterie-Regiment Nr. 47 und der Major v. Fischer-Treuenfeld vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 als Bataillons-Kommandeur in das 2. Badische Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 versetzt. Der Major Stad vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird als aggregirt, mit dem Gehalt eines Stabsführers, zum 6. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 43 versetzt. Der Major Krositzkius, aggregirt dem 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, wird in die älteste Hauptmannsstelle dieses Regiments einrangirt. Der Premierleutnant Heermann vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagnie-Chef, in das 2. Niedersächsische Infanterie-Regiment Nr. 47 versetzt. Der Secondleutnant v. Wegener vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird zum Premierleutnant befördert. Der Major v. Rositzkius, aggregirt dem 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 74 wird als etatsmäßiger Stabsführer in das 5. Badische Infanterie-Regiment Nr. 113 versetzt.

Der Secondleutnant Rufen vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 wird zum Premierleutnant und der Portepfeifführer Graf v. Berlichingen vom 1. Badischen Leib-Dragoonen-Regiment Nr. 20 zum Secondleutnant befördert.

Zu Portepfeifführern werden befördert: Der Unteroffizier Dreger vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111; der Unteroffizier Graf Pädler vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22; der Unteroffizier v. Mandrot vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 und der Unteroffizier Lagab vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14.

Die Welfenwedel Keller vom 2. Bataillon (Eberach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 und Schindler vom 1. Bataillon (Donaueschingen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 werden zu Secondleutenants der Reserve des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 befördert.

Der Secondleutnant Gantner und Jensen von der Landwehr-Infanterie des 1. Bataillons (Donaueschingen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 wird der Abschied bewilligt.

Damen aufgenommen. Hebamme Wülfing in Mannheim. *126.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

18. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 10"	Ost	unwölk.
12 " Mitt.	+ 19 1/2	27" 10"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 16	27" 10"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

1. Juni. Friedrich Brechtel von hier, Schreinermeister, mit Karoline Klatt Wittwe, geb. Wessinger, von Durlach.

Todesfälle:

1. Juni. Heinrich Baumbusch, Soldat im 2. bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 110, alt 22 Jahre.
Auguste Freifrau Göler von Ravensburg, alt 58 Jahre, Wittwe des Dr. Vice-Oberst-Kammerherrn von Göler.



Am Stück verzinktes Drahtgeflecht,

zusammen geflossen, rostet nicht, in folgenden Sorten auf Lager:

Maschenweite	100	76	51	41	31	25	19	16	13	Millimeter.
Preis	M. -60	-80	-90	1.	1.15	1.40	1.90	3.	4.	□ Meter

Zweck für und gegen Schafe, Rehe, Gänse, Enten, Hühner, Kaninchen, Gänse, Enten, Fasanen, Tauben, Fasanen, Drahtgitter mit Jungen, Vogel in Sperlingskörbe, Fenster, des malle, an Kitzchen u. i. w., Fischfang, kleine Reutbögel u. i. w.

6.6.

Kallenberg & Fenerabend, Ludwigsburg, Württemberg.

Niederlage bei Herrn G. Hildenbrand, Viktoriastraße 9, Karlsruhe, wo Muster und Kataloge eingesehen werden können.

Hanau, 16. Juni. Vom 4. bis 11. Juli d. J. findet in unserer Stadt das fünfte Verbandsschießen des Badischen Landes-Schützenvereins, des Pfälzischen und Mittelrheinischen Schützenbundes statt. Dank der regen Theilnahme, die seitens der Mitglieder der drei Verbände bestimmt in Aussicht gestellt ist, dank der allseitigen und opferfreudigen Theilnahme unserer Bevölkerung, die den Wästen eine heraldische Aufnahme sichert, verspricht das Fest alle seine Vorgänger weit zu übertreffen. Unserer der Stadt, am Saume prächtiger Buchenwäldungen, befindet sich der ausgedehnte Festplatz mit seiner imposanten Festhalle, die, entgegen der seither bei derartigen Festbauten üblichen langlichen Form, aus einem achteckigen Kuppelbau besteht. Sachverständige Besucher des Festplatzes haben sich mit großer Befriedigung über diese Neuerung ausgesprochen, da durch dieselbe für eine viel bessere Ventilation, eine effectvollere Beleuchtung und eine befriedigendere Nachtruhe der Festtheilnehmer bei Neben, Concerten u. gesorgt wird. Vor der Festhalle erhebt sich ein schlanker thurmartiger Bau in gothischem Styl, der Sabentempel. Für diesen sind zahlreiche werthvolle Ehrengaben von Privaten, Vereinen u. theils bereits eingetroffen, theils angemeldet. Ueberhaupt ist für die Befriedigung unserer Schützengäste alles mögliche vorgesehen: Feldscheiben, Standscheiben, Scheiben zum Auflegeschießen, laufendes Bild sind in genügender Zahl vorhanden.

An Festlichkeiten während des Festes sind außer den allorts üblichen täglichen Concerten und Banketten: Moniere- und Doppel-Concerte, große Festbälle, große Brillant-Feuerwerke, für deren Veranstaltung der bekannte Herr Pyrotechniker Weisenbach aus Stuttgart gewonnen ist, das Aufsteigen eines riesen-Luftballons u. in Aussicht genommen. Die Concerte werden von hanauer Männergesangsvereinen, dem Rithereclub und mehreren renommirten Militärcapellen ausgeführt. Am Montag den 12. findet ein Festausflug nach dem durch seine großartigen Parkanlagen berühmten, in nächster Nähe der Stadt gelegenen ehemaligen Spielbad Wilhelmshaus statt.

Auf dem Festplatz befindet sich eine Post- und Telegraphen-Expedition; ferner ist zur Bequemlichkeit der auswärtigen Schützen ein Lesecabinet eingerichtet. Die Restauration ist Herrn Adlon von Mainz anvertraut. Derselbe wird auch auf dem allgemein deutschen Turnfest in Frankfurt die Küchen- und Keller-Angelegenheiten leiten und das hanauer Schützen-Comité hat mit seiner Wahl sicher einen guten Griff gethan. Am Sonntag den 27. d. M. findet bereits ein Probeschießen in Verbindung mit einem Probekantat statt. Zu demselben werden bereits namentlich aus der Umgegend zahlreiche Schützen erwartet. Für das größere Publikum dürfte noch die Mittheilung von Interesse sein, daß während der Dauer des Schützenfestes in den schönen Räumen der erst kürzlich vollendeten Königl. Zeichen-Akademie eine große und umfassende Kunst- und Kunstgewerbliche Ausstellung stattfindet. Die Stadt Hanau genießt bekanntlich seit Jahrhunderten ob ihrer kunstgewerblichen Thätigkeit eines Weltrufes und wir sind überzeugt, daß auch diese Ausstellung, die namentlich in Juwelen und Goldschmiedearbeiten vielseitig und reich ausgestattet ist, denselben auf das Glänzendste bekräftigen wird. Den auswärtigen Festgästen ist unter Begleitung von hanauer Schützen oder Comitémitgliedern der Besuch verschiedener gewerblicher Etablissements, u. A. auch der großartigen Dampf-Diamantschleiferei von Gebr. Hony & Comp., der ersten und einzigen in Deutschland, bereitwilligst von den Besitzern zugesagt worden.

3.2. **Erwartete Schiffsladung**
bester Ruhrkohlen ist in Leopoldshafen eingetroffen; Bestellungen können nun während 8 Tagen aus dem Schiff ausgeführt werden.
Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Eintracht.

Samstag den 19. d. Mts. findet bei günstiger Witterung

Garten-Concert

von der Kapelle des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge statt.

Illumination des Gartens.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

NB. Bei ungünstiger Witterung wird das Concert am Montag den 21. abgehalten.

Wegen der bevorstehenden Verlegung des Geschäfts in die dafür erbauten neuen Verkaufsräume:

Großer Ausverkauf

sämmtlicher Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Châles, Costumes, Confections, Vorhangstoffe, Weißwaaren, Möbelstoffe, Bugkins u. s. w. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ueber die Dauer des Ausverkaufs bleibt das Geschäft des Sonntags geschlossen.

Die im Laufe der Woche angesammelten Resten der verschiedenen Artikel werden Montag Vormittag von 8-12 Uhr zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Fremde

Übernachteten hier vom 17. auf den 18. Juni.

Deutscher Hof. Schneider, Mech. von Brugg. Lötting u. Schitt, Kfm. v. Elberfeld. Maier, Kfm. und Frau Buch von Mannheim. Schäfer, Kfm. v. Mühlhausen. Kraft, Kfm. v. Gengenbach. Neumann, Kfm. v. Ludwigshafen. Schick, Kfm. v. Lixter. Lötting, Kfm. v. Koblenz.

Erbrüngen. Barthels m. Frau v. Köln. Arnould, Rent. v. Amiens. Frau Füller v. Basel. Dr. Rühl m. Frau v. Hamburg. Hartog, Kfm. v. Berlin. Meier, Kfm. v. Weimar. Kremer, Kfm. v. Dresden.

Weiß. Ringelb, Kfm. v. Würzburg. Spann, Kfm. v. Dresden. Winter, Kaufm. v. Mannheim. Keller, Kfm. v. Altona. Goller, Kfm. v. Koblenz. Schmitt, Kfm. v. Heidelberg. Groß, Kfm. v. Rachen. Bronner, Kaufm. von Elberfeld. Frank m. Fam. von Wertheim. Kayser v. Düsseldorf. Bohrer, Kfm. v. Jbar. Hoffner, Kaufm. v. Gppingen. Heymer, Kaufm. von Menselurt. Bäuerle, Kfm. v. Stuttgart. Neuprez, Kfm. v. Malmes. Kläcker, Kfm. v. Mannheim. Martin, Kfm. v. Freiburg. Krieger, Kfm. v. Köln. Riep, Kfm. v. Gengenbach. Barth, Kfm. v. Paris. Rosenfeld, Kaufm. von Mühlhausen.

Goldener Adler. Arndt, Fabr. v. Paris. Winkler, Fabr. v. Frankfurt. Wellinger, Fabr. v. Säckingen. Mey, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kaufm. v. Köln. Hennlager, Kfm. v. Nürnberg. Stummernann, Kfm. v. Rachen. Steinach, Kfm. v. Frankfurt. Kempte, Apoth. v. Koblenz.

Goldene Traube. Schulz, Gastwirth von Köln. Schneider, Kfm. v. Heidelberg. Schädler, Kaufm. von Mainz. Weiser, Kfm. v. Freiburg. Drapp, Händl. v. Forstheim. Ebner m. Frau von Wöblingen. Pfister, Agent v. Würzburg.

Grüner Hof. Dr. Wolf v. Mannheim. Schude, General m. Frau v. St. Petersburg. Bartels, Kfm. v. Gassel. Brawald, Kfm. v. Frankfurt. Baetz, Kfm. u. Fr. Kal v. Wlitzheim. Hill, Kfm. v. Nassau. Lang, Kfm. v. Alldorf. Stielmede, Kfm. v. Baden. Schäfer, Kfm. u. Kaufmann, Fabr. v. Straßburg. Stork, Stud. a. Holland. Schuler, Priv. m. Frau v. Bremen.

Hotel Germania. Frhr. v. Bodman v. Poretthof bei Freiburg. Dr. Habirbed, Oberstabsarzt v. Mühlhausen. Dr. Rosenthal, Assistenzarzt v. Neu-Breisach. Hallgarten, Rent. m. Frau u. Admich, Kfm. v. Frankfurt. Fauter, Fabr., Fromberg, Anwalt, u. Gäß, Kfm. v. Freiburg. Kegel, Ing. u. Welt, Kfm. v. Stuttgart. Becker, Priv.

v. Paris. Edwards v. Cambridge. Waller, Sanitätsr. m. Frau v. Köln. Gohn, Kaufm. v. Mainz. Staubt, Kfm. v. Hannover. Brandt, Kfm. v. Plauen. Busjäger, Kfm. v. Bremen. Junkermann, Kfm. v. Barmen. Hartmann, Kfm. v. Leipzig. Schall, Kfm. v. Elberfeld. Groß, Kfm. v. Baihingen. Ditsch, Kaufm. von Ruhrort. Kiefer, Kfm. v. Wien. v. Geister, Oberstleut. v. Bruchsal. Wappes v. Offenbach. Frau Haas-Heime m. Fam. v. Badenweiler.

Hotel Große. Bohn, Priv. v. Manchester. Schweif, Kfm. v. Neustettin. Sad, Kfm. v. Offenbach. Strobel, Hönning u. Fränkel, Kfm. v. Fürth. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Klling, Kfm. v. Augsburg. Wendesen, Blumrich u. Rosenhal, Kfm. v. Berlin. Fuchs, Kfm. v. Barmen. Haberer, Kaufm. v. Neuwied. Anshel, Kaufm. v. Ulm. Roderwald, Kfm. v. Dresden. Simon, Kfm. v. Köln. Tillner, Kfm. v. Hannover. Schäfer, Kfm. v. Leipzig. Kleine, Fabr. v. Darmstadt. Frau Blanckin, Part. u. Haupt v. Reims.

Hotel Stoffleth. Kroll, Bauführer von Herfeld. Hell, Kfm. v. Kipingen. Jensen, Kaufm. m. Frau von Frankfurt. Bler, Kfm. v. München. Goss, Kfm. v. Galt. Holder, Kfm. v. Würzburg. Hermann, Kfm. v. Leipzig. Simon, Kfm. v. Barmen. Schütt, Kfm. v. Konstanz. Weiergang, Priv. v. Wiesbaden.

Hotel Taunhäuser. Hfemann, Fabr. v. Heidelberg. Bumüller, Kfm. v. Mannheim. Oberst, Direkt. v. Freiburg. Schifferer, Lehrer von Spranthal. Fr. Pfander von Walblingen. Fr. Späth von Stuttgart. Koblert, Resident v. Wlilingen. Solz, Kfm. v. Berlin.

Raffauer Hof. Wolf u. Bernheimer, Kaufm. von Tübingen. Welt, Kfm. v. Gerstheim. Weill, Kfm. von Frankfurt. Lehmann, Kaufm. v. Janyiller. Dreyfuß, Kfm. v. Nonnenweiler. Grösberger, Kfm. v. Heidelberg. Lowig, Kfm. v. Frankfurt. Hoffmann, Kaufm. v. Köln. Kastenberger, Kfm. v. Ulm.

Prinz Max. Hausmann, Kaufm. v. Kirchheim. Buobe, Kfm. v. Stuttgart. Herlhofer, Kfm. v. Gmünd. Jork, Kfm. v. Frankfurt. Feiler, Kaufm. v. Wlilingen. Haug m. Fam. v. Baden. Fr. Mülls u. Fr. Wlifford v. London. Vogel, Arch. von Hornberg. Zipfshil, und Wiegand, Kfm. v. Stuttgart. Bertram, Kfm. v. Milspe. Beckow, Kaufm. v. Saarbrücken. Schwobacher, Kfm. v. Hürden. Müller m. Frau v. Gernebach.

Prinz Wilhelm. Steinmetz, Kfm. v. Oberstein. Schuler, Kfm. v. Ludwigshafen. Herbege v. Mannheim. Delecul v. Reg. Frau Becka v. Nürnberg. Bommel, Kfm. v. Ulm. Samer, Kaufm. v. Offenbach. Dermel, Fabr. v. Bremen. Gal, Fabr. v. Lübeck.

Gottesdienst. — 20. Juni 1880.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Dekan Bittel.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Helbing.

112 Uhr Pfündehauskirche: Herr Stadtpfarrer Längin.

112 Uhr Kleine Kirche: Kinder-gottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Goldammer.

Christenlehre:

112 Uhr Pfündehauskirche: Herr Stadtpfarrer Längin.

112 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dekan Bittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: monatliche Missionsstunde: Herr Missionar Triton.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Werberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Krumbuster.

11 1/2 Uhr Kinder-gottesdienst: Hr. Stadtpf. Benz.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberthympler.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schöpfer, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 3 Uhr. Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birtel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.